Quelle: https://manuscripta.at/?ID=32476
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster

zu vil nutzn Wil man aber rab pirn essn
so sol man nur den safft ich mam aus
den piern die da sawr sind sawgn vnd
das ander hm tun Auicenna spricht von
den piern so man sy mesleich nutzt die
da gut sem so sind sy dem magen ge-
sunt vnd stercken tn vnd vertreiben di
huesten - Von den Chuten .v.

Chuten die ~~sueß~~ sem suess vnd ezzeuch
gesmach vnd sem grober natur den
piern vnd kchellter vnd darumb ver-
schoppn sy mer vnd machn grossern
durst wie wol sy sawr sem Vnd sind
darzu dester sterkher Vnd prengn lust
zu dem essen Vnd nutzt man sy vor dem
essen so machen sy hezt m dem leib Vnd
darnach das ist zum lezten so machn
sy lind Auezroys spricht das der kchuten
gesmachn ist gut wider all hertz liten
Vnd so sy gepratn sem so sind sy gesun-
ter dann sunst Als Auicenna schreibt
Vnd sem gut wider das vnlustn oder
wider das wullen vnd fur die treunkchn
haut vnd sterkchn den magn der zu